

Rittal Fußballturnier lockt am 9. Juli ins Ewersbacher Stadion

Fußballfreunde aufgepasst: Rittal Cup verspricht Spannung wie bei der EM

Sechs Freunde müsst ihr sein, heißt es am 9. Juli wieder beim traditionellen Rittal Cup im Ewersbacher Burbach Stadion. Für den guten Zweck treten in diesem Jahr 18 Fußballmannschaften der Standorte von Rittal und der Friedhelm Loh Group in Deutschland und Europa gegeneinander an. Mit sechs Spielern pro Mannschaft wird in Spielen von je 12 Minuten um die begehrte Trophäe gekämpft. Eins steht schon jetzt fest: Bei der Rittaler ‚Fußball EM‘ geht’s heiß her – auf dem Platz und auf den Rängen. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Herborn, 28. Juni 2016 – In den Tagen der Fußball-Europameisterschaft heißt es meist: Nach dem Fußballspiel ist vor dem Fußballspiel! Die Rittal Mitarbeiter nehmen das zwischen dem Halbfinale und dem Endspiel der EM ganz wörtlich. Am Samstag, den 9. Juli, kommen sie aus den Rittal Werken der Region und in Tschechien, von Stahlo und LKH sowie von Eplan aus Monheim und dem polnischen Katowice ins Ewersbacher Burbach Stadion. Dort schnüren sie dann ihre Fußballschuhe und laufen selbst unter jubelndem Applaus ins Stadion ein, um zusammen um den begehrten Pokal zu spielen. Holt Titelverteidiger Rittershausen den Rittal Cup erneut oder haben diesmal die Azubis aus Wissenbach die Nase vorn?

Anpfiff der 12-minütigen Spiele ist um 8.30 Uhr, gegen 17 Uhr steht der Sieger des Turniers fest. Große und kleine Fußballfans erwarten nicht nur spannende Partien zum Mitfiebern, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm – vom Kinderkarussell bis zum Ponyreiten, von der traditionellen Tombola bis hin zur GPS-Tour für

Unternehmenskommunikation

Regina Wiechens-Schwake
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: wiechens-schwake.r@rittal.de

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2680
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Jugendliche. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Der gute Zweck ist Motivator Nummer eins

Nicht nur die Rittershäuser sind hochmotiviert, die als Gewinner des letzten Jahres das Turnier 2016 ausrichten. Seit Wochen wird fleißig trainiert, die Mannschaften aus den Werken werden nach Feierabend zu Teams auf dem Platz. Gewinnen spielt dabei trotzdem nur eine Nebenrolle. Denn es ist der gute Zweck, der die Fußballer am meisten antreibt. Im letzten Jahr spielten sie über 4.000 Euro ein. Insgesamt konnten schon über 50.000 Euro aus den jährlichen Erlösen des Rittal Cups an soziale Institutionen in der Region gespendet werden.

2016 geht der Rittal Cup bereits in das vierzehnte Jahr, unterstützt von der SG Dietzhöhlztal und dem Roten Kreuz, die das Fußballfest bereits seit Monaten mit organisieren und koordinieren. „Wir hoffen auf gutes Wetter und faire Partien“, so der Rittershäuser Werkleiter Norbert Peter: „Dann wird der Rittal Cup wieder ein tolles Fest für die ganze Familie.“

(2.694 Zeichen)



Bildmaterial

Fri152013600.jpg: 2015 gewannen die Ritterhäuser den begehrten Rittal Cup und wurden von Inhaber und Vorsitzendem der Geschäftsführung Dr. Friedhelm Loh geehrt. Wer wird 2016 auf dem Treppchen stehen?

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an.

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff.

Das Familienunternehmen ist mit 18 Produktionsstätten und 78 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Zum achten Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2016 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2016 zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.